PFARRVERBAND „Tor zum Marchfeld“

Pfarren Groß-Enzersdorf und Raasdorf

Nach einem langanhaltenden Winter ist nun endlich der Frühling angekommen. Nicht nur in der Natur blüht alles auf. Auch in unserer Pfarre ist vieles zu neuem Leben erwacht. Mit großer Begeisterung haben wir unsere neuen Glocken begrüßen dürfen, die uns zu allererst die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus verkündet haben. Durch die Feiern von Erstkommunion und Firmung haben wir erlebt, dass der Geist Gottes in unserer Pfarre gegenwärtig ist und wir voll Zuversicht und Freude das Pfingstfest erwarten dürfen, das uns Mut machen will zu unserem Glauben und zu unserer Überzeugung zu stehen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass der Geist der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis, der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht in und durch uns in dieser Welt wirken kann.

Ihr Pfarrer

Dr. Arkadiusz Borowski

EINLADUNG
zum
20 jährigen
Priesterjubiläum
von Pfarrer
Dr. Borowski
18. Mai 10 Uhr

Hl. Messen:
in Groß-Enzersdorf Sa, 18:00 Uhr
So, 10:00 Uhr
in Raasdorf So, 08:30 Uhr
ACHTUNG: Ferienordnung in Juli und August

2/23

www.pfarre-grossenzersdorf.at

FIRMUNG

Am 22. April 2023 fand in der Pfarrkirche Maria Schutz die feierliche Firmung statt. 41 Jugendliche und eine erwachsene Person hatten sich seit Oktober 2022 darauf vorbereitet. Abt Thomas Renner OSB aus dem Stift Altenburg spendete das Sakrament der Firmung. Bei wunderschönem Wetter konnte im Anschluss bei einer kleinen Agape im Pfarrgarten darauf angestoßen und geplaudert werden.

K. Jüttner

Gruppenfoto mit Abt Mag. Thomas Renner OSB, Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski, Pfarrvikar Mag. Pavel Mikeš, den Neugefirmten und dem Firmteam

ERSTKOMMUNION

Am Sonntag, dem 30. April 2023, empfingen 37 Kinder aus fünf verschiedenen Klassen der Volksschule Groß-Enzersdorf das Sakrament der Erstkommunion. Unter dem Motto „Wir sind mit Jesus unterwegs“ bereiteten sich die Kinder in zahlreichen Gruppenstunden und Familiengottesdiensten sowie beim Versöhnungsfest auf diese schöne Feier vor. Im Zuge der Erstkommunionvorbereitung konnten zwei Schülerinnen das Sakrament der Taufe empfangen, wurde gemeinsam das Fastentuch gestaltet und begannen bereits zwei Kinder mit großer Freude durch ihren Ministrantendienst in der Pfarre mitzuhelfen. Das Fest der Erstkommunion war schließlich ein besonders feierliches Ereignis auf dem Lebensweg der Kinder und ihrer Familien.

A. Redl

NACHRUF

Voll Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herbert Preiteneichinger (1942-2023).

Vieles hat Herbert Preiteneichinger für unsere Pfarre getan. Vieles in Stille, manches auch sichtbar. Die Pfarrcaritas war sein großes Steckenpferd. Gemeinsam mit seiner lieben Frau und einigen Pfarrmitgliedern standen wöchentliche Sprechstunden für Menschen in Not, wöchentliche Besuche im Pflegeheim Orth, Sammeln für Bedürftige, Basteln für Einsame, für junge Mütter in Not und ihre Kinder, für Menschen die ganz unten in der Gesellschaft stehen, auf der Tagesordnung. Nicht als Pflicht, sondern vielmehr als Liebesdienst.
Für diesen großen Liebesdienst möchte ich im Namen von uns allen und den vielen, denen Herbert die Hand gereicht hat, Danke! sagen.
Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der Herr!
Ubi caritas et amor, deus ibi est!

Pfarrer Dr. Borowski

WUSSTEN SIE SCHON, ….

In unserer letzten Ausgabe haben wir begonnen, Ihnen die Geschichte unserer Kirche näher zu bringen. Heute möchten wir damit fortsetzen.

Ende des 14. Jh., in dieser Zeit wurde auch die Stadtmauer in Groß-Enzersdorf erbaut, wurde der mächtige hochgotische Chor gebaut. Zur gleichen Zeit wurde auch eine Kirche in Freising erbaut. Es ist anzunehmen, dass der Stiftsbaumeister von Freising, unter dem Bischof Berthold von Wehingen auch bei uns tätig war. Wegen der Höhe des Chores war wieder eine Adaptierung der Kirche erforderlich, der romanische Turm war zu niedrig. So musste man ihn um zwei weitere Geschosse aufstocken. Dabei ging auch das ursprünglich wehrturmartige Aussehen verloren. In alten Zeichnungen sind oft Zinnen zu sehen. Auch die Stellung des Turmes an der Nordostseite erklärt sich daraus, aus dieser Richtung war eine Bedrohung durch Slawen und Ungarn zu erwarten.

St. Dopplinger

Das große Fest

„Heute ist ein besonderer Tag“. Mit diesen Worten begrüßte unser Pfarrer, Dr. Arkadiusz Borowski die versammelte Pfarrgemeinde am Samstag, dem 25. März 2023; jenem Tag an dem unsere 4 neuen Glocken vom Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, aus dem Hochstift München-Freising in Bayern, geweiht worden sind. Zu diesem seltenen Fest ist eine große Zahl an Prominenz gekommen. An der Spitze in Vertretung der Landeshauptfrau der Landtagspräsident Dr. Karl Wilfing. Auch unser Bezirkshauptmann, der Bundespolizeidirektor und die Bürgermeisterinnen sowohl aus Groß-Enzersdorf als auch aus Freising, mit einer 8 köpfigen Delegation, sind herbei geeilt. Alle aufzuzählen würde diesen Rahmen sprengen, so viele sind gekommen. Da die vier neuen Glocken in der Innsbrucker Glockengießerei Grassmayr am 16. Dezember des Vorjahres gegossen worden sind, an der auch eine große Abordnung aus unserer Pfarrgemeinde teilnahm, kamen auch Margit und Johannes Grassmayr zu dieser Feierstunde. Der Kirchenchor mit einer Bläsergruppe umrahmte den Akt der Weihe musikalisch. Schon am Vortag haben sich viele Groß-Enzersdorfer beim Wienertor eingefunden, um die Glocken aus Richtung Wien kommend zu begrüßen. Gemeinsam mit der Ortsmusik Franzensdorf ging es mit himmlischem Weihwasser zur Kirche. Der Empfang endete mit einem Fest im Pfarrsaal. Der Sonntag stand im Zeichen einer Familienmesse, die ebenfalls von seiner Exzellenz gehalten worden ist. Auch dazu sind viele Menschen aus Franzensdorf und Raasdorf sowie aus Groß-Enzersdorf gekommen. Abschließend wurden alle Kinder vom Bischof einzeln gesegnet, bevor es auch nach diesem festlichen Gottesdienst wieder in den Pfarrsaal ging zum fröhlichen Beisammensein. Der alles entscheidende Abschluss war der Aufzug der Glocken am darauffolgenden Montag. Bei sehr stürmischem Wetter und unter Beteiligung vieler Schaulustiger und einiger Schulklassen wurden sie in den Turm hinaufgehoben. Nun galt es, sie in dem Glockenstuhl einzuhängen, die Klöppel zu montieren und an die Elektronik anzuschließen. Ihr Erstgeläut konnte nach der Auferstehungsliturgie des Karsamstags, bei der Prozession gehört werden.

H. Walko

GLOCKENWEIHE

Hörst du die neuen Glocken?

Sie läuten so wunderschön
sie künden Frieden uns allen aus hohen Höhn!
Glocken sind an allen Orten in unserem schönen Land als Freudenspender bekannt.

Für ein festliches Willkommen der 4 Glocken
stand Stadt und Pfarre bereit, und vom Bischof von Freising wurden sie würdevoll geweiht.
An hohen Festen und bei noch so
mancher Gelegenheit werden sie erschallen über die Dächer

Der Klang der Glocken eröffnet jedes Herz,
vergessen sind Kummer, Leid und auch mancher Schmerz
Die Glocken wollen uns mahnen, wenn schwer ist die Zeit -haltet
alle zusammen in Liebe und Bescheidenheit.

Wir grüßen die neuen Glocken mit Frohgesang,
nie möge verklingen ihr feierlicher, festlicher Klang!

Bruni Bichinger,Groß-Enzersdorf

FAMILIENMESSE

Unsere Glocken läuten…..

Seit einigen Wochen haben unsere vier neuen Glocken gemeinsam mit der historischen Glocke aus dem Jahr 1790 und der kleineren der beiden Nachkriegsglocken ihren Dienst aufgenommen. Somit rufen uns nun sechs Glocken zum täglichen Gebet und zu den Gottesdiensten:

Glocke 1	2022	ca. 1300.kg	Ton es‘	Hl. Maria
Glocke 2	1790	ca. 1000 kg	Ton f‘	Hl. Leopold
Glocke 3	2022	ca. 630 kg	Ton g‘	Hl. Antonius
Glocke 4	2022	ca. 380 kg	Ton b‘	Hl. Johannes Paul II. & Hl. Mutter Theresa
Glocke 5	2022	ca. 270 kg	Ton c‘‘	Hl. Heinrich II. & Hl. Thomas von Aquin
Glocke 6	1946	ca. 180 kg	Ton es‘‘	Hl. Josef

Zu den Gottesdiensten läuten unsere Glocken je nach Festlichkeit und Anlass in unterschiedlichen Kombinationen: Das sog. Plenum (alle Glocken) hören wir nur an den allerhöchsten Feiertagen Weihnachten, Ostern und Pfingsten sowie zu Erstkommunion und Firmung. Das „Salve Regina-Motiv“ (Glocken 1, 3, 4, 5) erklingt an den Sonntagen der Weihnachts- und Osterzeit. Im Advent und in der Fastenzeit klingt das „Parsifal-Motiv“ (Glocken 3, 4, 5, 6) über unsere Stadt. Zur Wochentagsmesse erfreuen wir uns am „kleinen Gloria“ (Glocken 4, 5, 6). Das „große Gloria“ (Glocken 2,3,4) ist den Sonntagen im Jahreskreis vorbehalten. Zur Hl. Wandlung läutet Glocke 4.

An jedem Tag der Woche erinnert uns der Klang von Glocke 3 früh, mittags und abends an das „Angelusgebet“. Glocke 6 ruft abends dazu auf auch für unsere Verstorbenen zu beten. In Erinnerung an die „Todesangst“ Jesu hören wir an Donnerstagen danach auch noch Glocke 2.

Die Todesstunde unseres Herrn wird von Glocke 1 an jedem Freitag um 15 Uhr verkündet.

Weitere Informationen über die einzelnen Glocken und das ganze Projekt finden Sie in unserer Festschrift „Die neuen Glocken“, die Sie gerne gegen eine Spende in der Pfarrkanzlei und nach einem Gottesdienst in der Sakristei abholen können.

M. Strommer

GLOCKENAUFZUG

FIRMUNG

Das Sakrament der Firmung empfingen 11 Raasdorfer am 22. April in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf durch Abt Thomas Renner. Danke an das Firmteam, welches die Jugendlichen seit Herbst auf diesen Tag vorbereitet hat!

M. Hofer

ERSTKOMUNION

Wir feierten am 23. April die Erstkommunion mit 4 Kindern in unserer Kirche. Bei einer Agape im Kulturhaus wurde diese Gemeinschaft miteinander gefeiert. Danke an das Erstkommunionsteam für die gemeinsame Vorbereitung.

M. Hofer

RATSCHEN

Traditionell starteten sogleich nach der Abendmahlmesse am Gründonnerstag vierzehn Kinder und Jugendliche. Sie waren motiviert und in Warnwesten gut geschützt in vier Gruppen und Routen durch Raasdorf unterwegs. Teilweise wurden die Holzratschen bereits in der Familie weiter gereicht und die Kinder erzählten stolz, wer bereits früher damit durch den Ort geratscht ist. Auch die Ratschensprüche können alle auswendig und wir singen sie laut, während wir mit den hölzernen Lärminstrumenten marschieren.

Sie wissen, warum wir ratschen? Weil die Glocken von Gründonnerstag bis zum Gloria in der Osternacht schweigen. In der Leidenszeit Jesu fliegen die Klöppel der Glocken nach Rom. Seit 1482 nehmen die Ratschen am Karfreitag ihren Platz ein und erinnern die Gläubigen an die Gebetszeiten. Die Ratschenkinder erinnern mit ihren Schrapinstrumenten an den Gottesdienst.

Auch freuten sich die Kinder und Jugendlichen über ein herzliches Treffen mit Bürgermeister Walter Krutis am Gemeindeamt.

Vielen lieben Dank an alle, die mitgemacht haben!

G. Weber

FEIER der OSTENACHT

Am 8. April haben wir feierlich und stimmungsvoll in der Pfarrkirche zur heiligen Magdalena die Feier der Osternacht begangen. Die feierliche Zeremonie begann mit der Lichtfeier. Das Osterfeuer wurde entzündet. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren langjährigen, verlässlichen Mesner Franz Staffel. Die Gemeinde versammelte sich vor dem Osterfeuer. Das Feuer spendet Licht und Wärme, wie auch Gott Licht und Wärme spendet. Das Osterfeuer symbolisiert den Sieg des Lichts über die Dunkelheit. Es steht als Symbol für die Lichtwerdung durch die Auferstehung Christi und für das neue Leben, das mit Jesus in die Welt gekommen ist; die Osterkerze für Christus, der das Dunkel erhellt. Unsere Osterkerze wurde auch dieses Jahr wieder von Herrn Kurt Tuma gestaltet. Danke sehr!

Die Osterkerze wurde feierlich am geweihten Osterfeuer entzündet und in die Kirche getragen. Sie steht als Symbol für die Auferstehung.

Die Osternacht war eine besonders schöne Messe. Kerzen beleuchteten anfangs die dunkle Kirche, nachdem Pfarrvikar Paul Mikes das Lumen Christi gesungen und die Gemeinde geantwortet hatte. Das Licht verteilte sich in der Kirche durch Weitergabe. Die Osternacht ist der Höhepunkt der drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn. Wir, die Gemeinde, erneuerten unser Taufversprechen. Wasser ist wie das Feuer ein Zeichen des Lebens. Zu Ostern feiern wir das neue Leben. Zum Gloria spielte zum ersten Mal wieder die Orgel und die Glocken läuteten.

G. Weber

TERMINE Pfarre Groß-Enzersdorf

Donnerstag,	18.5.	10:00	Hochamt Christi Himmelfahrt
Sonntag,	28.5.	10:00	Hochamt Pfingstsonntag
Montag,	29.5.	09:30	Dekanatswallfahrt in Kopfstetten
Donnerstag,	8.6.	09:00	Fronleichnamsfest mit Prozession
Sonntag,	11.6.	09:30	Monatswallfahrt
Samstag,	24.6.	18:00	Familienmesse und Johannesfeuer
Dienstag,	11.7.	18:30	Monatswallfahrt
Dienstag,	15.8.	10:00	Patrozinium, Prozession, Kräutersegnung
Sonntag,	03.9.	10:00	Familienmesse mit Segnung der Schultaschen
		15:00	Eustachiusandacht im Gänserndorfer Wald

VORABENDMESSEN
im Juli in Franzensdorf
im August in Raasdorf.
Bitte beachten Sie den Aushang!

Unser Kirchenchor singt:

...zu Christi Himmelfahrt, 18. Mai	Wolfgang Amadeus Mozart - Missa in C KV 259
...am Pfingstsonntag, 28. Mai	Wolfgang Amadeus Mozart - Missa in C "Krönungsmesse" KV 317
...am Sonntag, 11. Juni (in Raasdorf)	Wolfgang Amadeus Mozart - Piccolominimesse KV 258
...zu Mariä Himmelfahrt, 15. August	Wenzel Emanuel Horak - Missa Quinta in B

Kennen Sie unsere Kinder und Jugend-Bücherei und Spielothek?
Sie finden uns im Pfarrheim im 1. Stock.
Besuchen können Sie uns mit ihren Kindern:

Mittwoch von 17:00 - 18:30 Uhr
Samstag von 10:00 - 11:30 Uhr und am
1. Dienstag im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr (außer in den Ferien)

Info bei Gabi Bräuer, Tel 0681/10235797

Bei uns gibt es mehr als 2600 Bücher, über 250 CDs, über 190 DVDs und mehr als 250 Spiele. Es beginnt mit Medien für Kleinkinder und reicht bis zu Medien für Jugendliche.

Außerdem bieten wir die Möglichkeit über uns NOE-BOOK (E-Medien des Landes NÖ) zu nutzen. Betreut werden Sie bei uns meistens von Claudia und Gabi, manchmal auch von Trude und Eva.

Falls Sie Lust haben, beim Verleih oder bei „Aktivnachmittagen“ (Spiele-, Mint-, Vorlese-, Bastel-…) mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei Gabi.
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

TERMINE Pfarre Raasdorf

Mittwoch,	17.5.	18:00	Vorabendmesse und Bittgang/Maiandacht, Agape
Donnerstag,	1.6.	18:30	Vortrag „Rezepte für den Schulerfolg“ mit Otto Frühbauer, im Kulturhaus
Sonntag,	4.6.	08:30	Geburtstagsmesse, Pfarrkaffee
Mittwoch,	7.6.	18:00	Vorabendmesse
Sonntag,	11.6.	09:00	Fronleichnamsfest mit Prozession
Sonntag,	25.6.	08:30	Messe für Ehejubilare, Pfarrkaffee
Mittwoch,	28.6.	18:00	Vortrag von Notar Mag. Wolfgang Pfeffer „Weitergabe von rechtlichem Wissen“ - Erbrecht, Testament, Pflicht teils- Recht und Verlassenschaftsverfahren im Kulturhaus
Sonntag,	2.7.	08:30	Geburtstagsmesse , Pfarrkaffee
Sonntag,	23.7.	08:30	Hl. Messe zum Patrozinium
Samstag,	5.8.	18:00	Geburtstagsmesse, Agape
Montag,	14.8.	18:00	Vorabendmesse Maria Himmelfahrt
Samstag,	26.8.	18:00	Vorabendmesse

Im AUGUST
VORABEND-
MESSEN
um 18 Uhr!!!

Impressum: Fotos D. Hödl, C. Voglauer, Gabi Weber, B. Fürnkranz, Alfred Horak, Dr. Herbert Slad, Heinz Walko; Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Herausgeber, Alleininhaber: Pfarre „Maria Schutz“ Groß-Enzersdorf. Redaktion und Druck: Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, alle 2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20. Informations– und Kommunikationsorgan der Pfarre „Maria Schutz“ Groß-Enzersdorf